

Purpurreiher *Ardea purpurea* Linnaeus, 1766

- Ausnahmeerscheinung
- sporadischer Brutvogel

- Rote Liste Brutvögel Deutschlands (2015): R
- Anhang I EU-VSchRL

Der von Südeuropa und Afrika südlich der Sahara über Vorderasien bis zum Malaiischen Archipel vorkommende Purpurreiher tritt seit geraumer Zeit sporadisch auch in Deutschland als Brutvogel auf. Seit den 1940er Jahren ist eine Ausbreitungstendenz im zentralen Europa zu beobachten (BAUER & GLUTZ VON BLOTZHEIM 1987). Nach MÄDLÖW & MODEL (2000) gab es in Deutschland in den 1990er Jahren lediglich 15 bis 20 BP, in den späten 1970er Jahren lag der Bestand aber auch schon einmal höher. Der aktuelle Brutbestand in Deutschland, der sich auf räumlich isolierte Vorkommen in Süddeutschland beschränkt, liegt bei 40 bis 50 BP (GEDEON et al. 2014).

In Sachsen-Anhalt ist der Purpurreiher aktuell eine sehr seltene Erscheinung. Der einzige Brutnachweis gelang im Jahr 1995 im Trebbichau-Elsnigker Teichgebiet nördlich Köthen/ABI (TODTE & BOUDA 1996).

Aus dem 19. Jahrhundert liegen keine konkreten Nachweise vor. Bei J. F. NAUMANN (1850) heißt es, „es scheint doch, dass vor nicht gar langer Zeit ein junger Vogel dieser Art in Anhalt geschossen worden; doch bin ich ausser Stande, etwas Näheres über diesen Fall mitzuteilen.“ Für ein in der Sammlung des Gymnasiums Eisleben befindliches juveniles Individuum konnte OTTO (1901) keine Aussagen zur Herkunft treffen.

Historische Nachweise gelangen nach zwei früheren Beobachtungen verstärkt im Zeitraum von 1960 bis 1980:

1. 04.10.1936 mind. 3 Ind. bei Klieken/WB (WEICHELT 1937b).
2. 22.05.1955 1 Ind. Trebbichau-Elsnigker Teiche N Köthen/ABI (SCHRÖDER 1956).
3. 30.05.1962 1 Ind. Gerlebogker Teichgebiet/SLK (HEIDECKE 1967)
4. 16.09.1962 1 Ind. Gerlebogker Teichgebiet/SLK (HEIDECKE 1967).
5. 21.10.1962 1 Ind. überfliegend NSG Seeburg östlich Gröningen/BK (SCHNEIDER 1963b).
6. 03.05.1966 1 Ind. Edderitz-Maasdorfer Teichgebiet 8km S Köthen/ABI (ZSCHERNITZ 1967).
7. 06.08.1967 1 Ind. (immat. oder 1. Jahreskleid) Durchstich Pratau südlich Wittenberg (HINSCHKE 1967a).
8. 19.08. bis 11.09.1967 1 Ind. Tangerniederung südlich von Tangerhütte/SDL (PRIGGE 1967).
9. 27.04.1968 2 Ind. Schwisau bei Lostau/JL (BRIESEMEISTER 1968).
10. 15., 19. und 20.05.1968 1 Ind. Unseburger Teiche/SLK (BRIESEMEISTER 1968, MÜLLER 1968).
11. 02.06.1968 1 Ind. Schellendorfer See südlich Tangermünde/SDL (LOOSE 1968).
12. 28.07.1968 1 Ind. Seen bei Löderburg und Groß Börnecke/SLK (MÜLLER 1968).
13. 12.04.1970 1 Ind. Teich bei Teutschenthal/SK (TAUCHNITZ 1972).
14. 25.05.1970 1 Ind. Dieskauer Park in Dieskau/SK (TAUCHNITZ 1972).

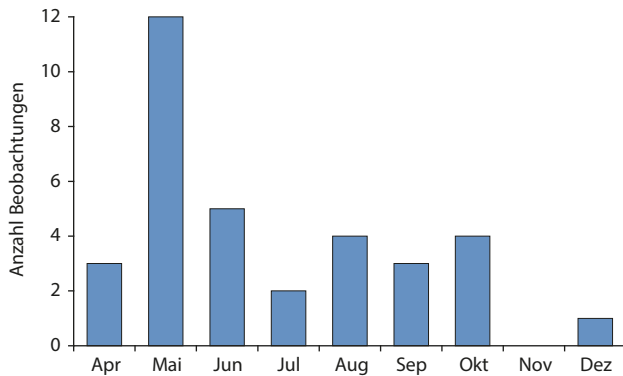


Fast flügger Jungvogel aus der bislang einzigen Purpurreiherbrut in Sachsen-Anhalt im Trebbichau-Elsnigker Teichgebiet/ABI im Juli 1995. Foto: I. Todte.

15. 17.07.1971 1 Ind. Schilfgebiet bei Döllnitz/SK (TAUCHNITZ 1972).
16. 18.08.1971 1 Ind. Deetzer Teich NE Zerbst/ABI (KOLBE 1972).
17. 17.05.1972 1 Ind. Unstrut bei Memleben/BLK (BRANDT 1972)
18. 24.08.1976 1 Ind. ziehend Kläranlage Trotha/HAL (GNIELKA 1984).
19. 16.09.1978 1 Ind. Obersee zwischen Dessau und Aken/ABI (SCHWARZE 1980b).
20. 19.05.1979 1 flugunfähiges Ind. in Merseburg/SK aufgegriffen und Zoo Halle übergeben (RYSSEL & SCHWARZ 1981b).
21. 28.05.1979 1 Ind. Saaleaue Planena/HAL (GNIELKA 1984).
22. 08.09.1979 1 Ind. Staubecken Schladebach/SK (RYSSEL & SCHWARZ 1981b).
23. 04.06.1980 1 Ind. Saaleaue Planena/HAL (GNIELKA 1984).

Aus jüngerer Zeit stammen folgende dokumentierte Nachweise:

1. 26.05. bis 06.09.1995 1 BP mit 5 flüggen juv. Trebbichau-Elsnigker Teichgebiet/ABI (K. H. Bouda & I. Todte in DSK 1997, TODTE & BOUDA 1996).
2. 27.04. bis 22.06.1996 1 Revierpaar Trebbichau-Elsnigker Teichgebiet/ABI (TODTE & BOUDA 1996, K. H. Bouda in DSK 1998).
3. 07.10.2001 1 immat. Ind. Helmestausee Berga-Kelbra/MSH (J. Scheuer & K. Wichmann in AK ST 2011).
4. 23. bis 25.12.2002 1 ad. Ind. Bode in Thale/HZ (W. Langlotz & J. Hoppe in AK ST 2005).



Phänologie des Auftretens des Purpurreiher in Sachsen-Anhalt (n=34 Beob.) ohne Brut- und Brutzeitvorkommen in den Jahren 1995 und 1996. Bei Vögeln mit längerem Aufenthalt wurde das Datum der Erstbeobachtung gewertet.

5. 20.06.2003 1 ad. Ind. im Prachtkleid und 14.07.2003 1 ad. NSG Neolith-Teich bei Aken/ABI (K.H. Bouda in AK ST 2005).
6. 01.05.2004 1 immat. Ind. Mittellandkanal bei Haldensleben (U. Derda & R. Brennecke in AK ST 2005).
7. 05.05.2004 1 ad. Ind. NSG Neolith-Teich bei Aken/ABI (I. Todte in AK ST 2005).

8. 24.10.2008 1 diesjähriges Ind. Lughaus bei Prettin/WB (H. Sichtung in AK ST 2019).
9. 22. bis 30.04.2011 1 ad. Ind. Kiesgrube Wallendorf/SK (R. Schwemler & A. Krüger in AK ST 2012).
10. 09.06.2011 1 ad. Ind. Krügersee bei Groß Rosenberg/SLK (U. Wietschke in AK ST 2012).
11. 15.05.2014 1 ad. Ind. Dieskauer Park in Dieskau/SK (D. Bird in AK ST 2015).
12. 25.05.2014 1 ad. Ind. Brietzer Teiche bei Brietz/SAW (T. Staudt u. a. in AK ST 2015).
13. 28.06.2014 1 Ind. im 2. Kalenderjahr Kiesgrube Meitzendorf/BK (M. Studte in AK ST 2015).

Nicht dokumentiert wurden Beobachtungen von 2 Ind. am 18.05.1996 am Prester See in Magdeburg, 1 ad. und 1 immat. Ind. an drei Tagen im Zeitraum vom 02. bis 30.05.1996 am Salzigen See/MSH sowie von 1 diesjährigem Ind. vom 27.09. bis 09.10.1996 am Salzamäander Langenbogen/SK (GEORGE & WADEWITZ 1997) sowie Beobachtungen von wohl 5 verschiedenen Vögeln im Jahr 1997 (GEORGE & WADEWITZ 1998).

Bernd Simon

[02/2019]

2. Fassung [01/2020]

3. Fassung [06/2024]